

Spaemann Marie

Vorname: Marie

Nachname: Spaemann

Nickname: Mela Marie Spaemann

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Textdichter:in

Genre: Global Klassik Jazz/Improvisierte Musik

Subgenre: Singer/Songwriter

Instrument(e): Frauenstimme Stimme Violoncello

Geburtsjahr: 1988

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Website: [Marie Spaemann](https://mariespaemann.com)

"Der musikalische Weg der Cellistin und Singer -Songwriterin Mela Marie Spaemann ist einerseits von einer regen und vielseitigen Konzerttätigkeit, andererseits von ihrem kontemplativen und neugierigem Zugang zu den unterschiedlichen Formen des Kunstschaßens geprägt. Sie tritt regelmäßig sowohl in kammermusikalischer Besetzung als auch solistisch in Begleitung zahlreicher Orchester auf (u.a. der Norddeutschen Philharmonie, der Zagreber Philharmoniker, des Kroatischen Kammerorchesters, zuletzt des Beethoven Orchesters Bonn 2023).

Neben ihrer klassischen Laufbahn ist Marie Spaemann Singer-Songwriterin und nutzt ihr Cello im Tango-Nuevo und Soul/Jazz-Bereich auf vielfältigste Weise. Sowohl ihr Solo-Projekt, als auch ihr Duo mit dem Akkordeonisten Christian Bakanic führen sie auf unterschiedlichste Bühnen internationaler Festivals; darunter die „Tiroler Festspiele Erl“, das „Mecklenburg-Vorpommern“ sowie das „Schleßwig-Holstein - Festival“, der „Heidelberger Frühling“, die „Cellobiennale Amsterdam“, „Puplinge Calssique“, das südkoreanische Festival „Classic Garden“ und „Konzerthaus International“ in New York. Zwischen 2018 und 2021 tourte Marie als Solistin der Filmmusik-Produktion „The World of Hans Zimmer“ durch die Arenen Europas. Neben ihrer musikalischen Tätigkeit begleitet Marie Spaemann Musikerinnen und Performerinnen in ihrer Arbeit als ganzheitlicher Atem-Coach und „Creative Companion“.

Mela Marie Spaemann: CV German, abgerufen am 31.10.2024

[<https://mariespaemann.com/contact>]

Stilbeschreibung

"Dass Marie Spaemann eine Musikerin ist, die sich genretechnisch nicht in eine bestimmte Ecke drängen lässt, hat bereits ihr 2019er Album „Gap“ eindeutig gezeigt. Ebenso belegen ihre zahlreichen Beteiligungen an verschiedenen Projekten und Kollaborationen (u.a. mit Christian Bakanic), dass die Wiener Cellistin sich in den unterschiedlichsten Stilrichtungen vortrefflich zu bewegen versteht und dabei eine ganz eigene Klangsprache zwischen Klassik, Kammermusik, Jazz und Pop entwickelt hat."

Michael Ternai (2024): [MARIE SPAEMANN – „Both“](#). In: mica-Musikmagazin.

Pressestimmen (Auswahl)

1. Oktober 2024

über: Both (EP, (Medienmanufaktur Wien, 2024)

"Was Marie Spaemann allein mit dem Klang ihres Instruments und ihrer zugleich zerbrechlichen und kraftvoll souligen Stimme musikalisch erschafft, kann man durchaus als große Kunst bezeichnen. Die Songs ihrer EP zeichnen sich durch eine betörende Schönheit aus; sie entfalten sich in einem geheimnisvoll sanften Sound, der den gesamten Raum mit Stimmung erfüllt und mit seiner gefühlvollen, warmen Schwingung tief in die Seele eindringt.

Marie Spaemann legt mit „Both“ eine EP vor, der unbedingt Beachtung geschenkt werden sollte. Die Musik der Wienerin entwickelt eine undefinierbare Anziehungskraft, der man sich kaum verschließen kann und die man einfach nur wirken lassen sollte."

mica-Musikmagazin: [MARIE SPAEMANN – „Both“](#) (Michael Ternai, 2024)

Diskografie

2024 Both - Marie Spaemann (EP, Medienmanufaktur Wien)

Literatur

mica-Archiv: [Marie Spaemann](#)

2024 Ternai, Michael: [MARIE SPAEMANN – „Both“](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Marie Spaemann](#)

Facebook: [Marie Spaemann](#)

Instagram: [Marie Spaemann](#)